Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09269383
Kreis	Görlitz
Gemeinde	Niesky, Stadt
Anschrift	Schulstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niesky * 43/5 * 4

Kurzcharakteristik

Schule; bestehend aus 1930er-Jahre-Gebäude mit hohem Walmdach und langem Anbau der 1950er Jahre, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

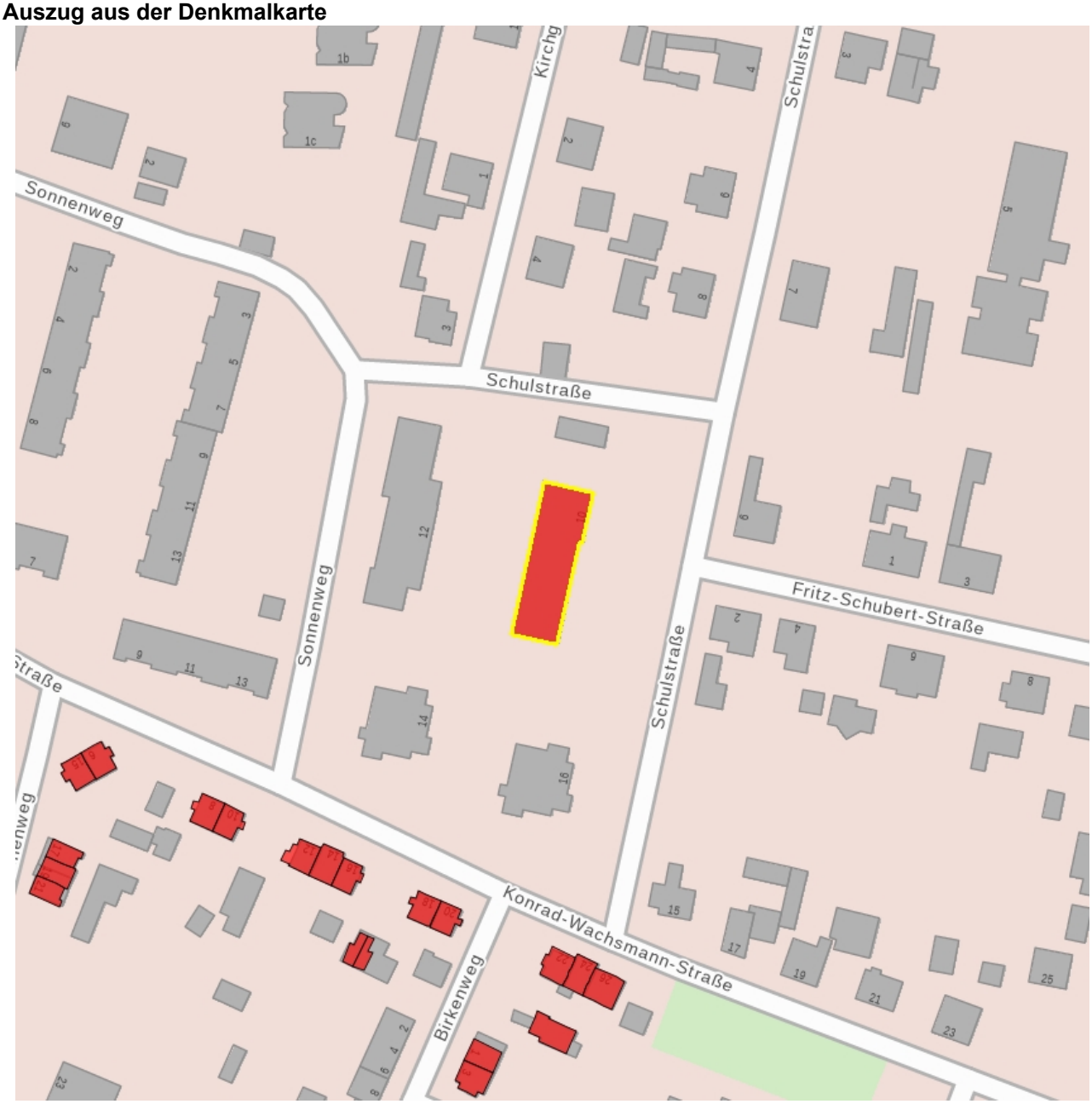
Denkmaltext

Schule, bestehend aus 1930er-Jahre-Gebäude und langem Anbau der 1950er Jahre, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung; der ältere Teil ein zweigeschossiger massiver Putzbau, Lisenengliederung mit Zopf-Ornament, mit hohem Walmdach, darin dominantes Dachhaus mit Dreiecksgiebel. Wenn auch erst 1934 entstanden, so ist der Bau doch ein Beispiel für den Stil konservativer Architektur der 1920er Jahre. Das mit seinem Segmentbogenstil für die typische öffentliche Architektur der frühen DDR stehende spätere Gebäude (um 1960) ist ein Stück in den älteren Baukörper hineingebaut worden, auch wurde bei diesen Baumaßnahmen die Haustür des Altbaus ersetzt. Statt der alten Außenwand stehen zwei Rundpfeiler, die wie die zierliche Treppe auch Gestaltungsfunktion für das Treppenhaus haben. Hier befindet sich auch ein in zeitgenössischer Ikonografie - Szenen der Produktion - gehaltenes Glasbild (Krüger, Dresden). Erhalten sind sowohl der Kratzputz wie auch die ursprüngliche Fensterteilung des DDR- Baues (2006).

LfD/2013

Datierung	1934, später erweitert (Schule)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.